

das nächste Finale.

NW 02.04.12

Podestplatz für Stockmeier

n Tor

Maaslingen



s Wegener (l.) und Ma-
tung. FOTO: KORTMANN

haben wir natürlich
ht und dann halt noch
ert“, berichtet Wege-
er trotz der vom nack-
ltat her deutlichen
l aus der Partie mit-
Wir haben hier ein gu-
ezeigt und auf Augen-
espielt.“

r: Durdel, Kirchhoff,
. Zeisberg, Sa. Zeis-
artmann, Thomas,
Malena, Kleine (75.
öhler

Ihlo (32.), 1:1 Tewes
Schumann (43.), 3:1
4.), 4:1 Ihlo (89.)

■ Ottbergen/Süderbarup

(nw). Traumhaftes Wetter, traumhafte Wertungsprüfungen und ein Podestplatz - das waren die Eckpunkte zum zweiten Lauf der Deutschen Rallye Meisterschaft und den HJS-Diesel-Rallye-Masters in Süderbarup für Pilot Hendrik Stockmeier. Als nördlichste Veranstaltung in Deutschland trägt der Lauf in süderbarup den Namen Wikinger Rallye.

Mit dem vom Team Sagel eingesetzten Seat Leon TDI gingen Hendrik Stockmeier (Ottbergen) mit Co-Pilotin Steffi Fritzensmeier (Bielefeld) auf 14 Wertungsprüfungen mit 150 Kilometer Länge auf Zeitenjagd.

Am Ende der ersten Etappe stand das Team auf Platz 1 der Dieselwertung. Jedoch bereitete ein geringer Leistungsverlust schon Sorgen die Platzierung halten zu können. Das Serviceteam leistete im abendlichen Service gute Arbeit und konnte die Fehlerursache ausmachen. Leider konnte der Fehler aber nicht ganz behoben werden und so hatten Stockmeier und Fritzensmeier am Samstag Probleme die Führung zu halten und vielen im Laufe des Tages auf Platz 3 zurück. Sie konnten zwar noch zwei weitere Bestzeiten markieren, kamen aber nicht mehr in die direkte Schlagdistanz zu den zwei Opel Astra der Konkurrenz. „Die Veranstaltung lief für uns, abgesehen von dem Technikproblem, sehr gut. Die Strecken lagen uns und dem Auto und wir hatten einen sehr guten Aufschrieb für die Wertungsprüfungen erstellt“, stellte Stockmeier heraus.